

Auf einen Kaffee mit Schnitzler und Kraus

Theater I. Talkshow mit Literaten der Zwischenkriegszeit

VON AGNES PREUSSER

Intelligentes Mädchen. Das notierte Schriftsteller Arthur Schnitzler im Jahr 1899 in seinem Tagebuch, nachdem er die 16-jährige Schauspielerschülerin Olga Gussmann kennengelernt hatte.

1903 heirateten die beiden und Olga Schnitzler stieg in die intellektuelle Avantgarde der Zwischenkriegszeit auf. Im Steingebirger Hotel Herrenhof (1., Herrengasse 10) hat man dank einer neuen Theaterproduktion jetzt die Chance, das „intelligente Mädchen“ zu treffen, das zeit lebens darunter litt, im Schatten ihres berühmten Gatten zu stehen – was letztendlich auch zur Scheidung führte.

In „Konversationen – Olga Schnitzlers Talkshow mit Zeitgenossen“ führt sie Gespräche mit berühmten Schriftstellern. Den Anfang als Talk-Gast macht Karl Kraus am 30. Jänner. Dieser ist unter anderem für sein Hauptwerk „Die letzten Tage der Menschheit“ bekannt und hat außerdem – jetzt schließt sich der Kreis zur Location – das Café Herrenhof in einer Satire verewigt.

Intellektuellentreff

Das Kaffeehaus, das früher an der Stelle des Hotels stand, war nämlich ab dem Jahr 1914 ein beliebter Literaten- und Intellektuellentreff. Franz Kafka ging hier ebenso ein und aus wie Franz Werfel, Robert Musil, Heimito von Doderer oder Hilde Spiel.

Aber nicht nur die Literaten bevölkerten das Café: Industrielle und Bankdirektoren nutzten eine Bridgestube zur Zerstreuung.

Ein jähes Ende fand das legendäre Café nach der

Das Theaterstück „Konversationen wird im Steingebirger Hotel Herrenhof gespielt. Termine gibt es ab Jänner



APA / HANS ALMUS TEICH

Ein Handkuss von Schriftsteller Hugo von Hofmannsthal an Talkmasterin Olga Schnitzler



KATHARINA SCHIFFEL



WIKIMEDIA COMMONS/BEKANNIT, RAUMGESTALTUNG: STEFAN TAYBUS

Ein Bild aus der Zwischenkriegszeit: Das legendäre Literatencafé Herrenhof

Machtergreifung der Nationalsozialisten im März 1938. Das Lokal wurde arisiert. Übernommen wurde es von einem Schläger der SA. Aber da viele Stammgäste ebenfalls ins Exil fliehen mussten, wurde das Lokal bereits im Juli 1938 geschlossen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Café Herrenhof zwar wiedereröffnet, konnte aber nie wieder an den alten Glanz anschließen.

Die Talkshows auf dem historischen Boden finden jeweils ab 15 Uhr statt. Neben Karl Kraus (30.1., 27. 2. und 24.4. 2022) sind auch Hugo von Hofmannsthal (13.3.) und Berta Zucker- kandler (20.2.) geladen.

Karl Kraus (gespielt von Kurt Hexmann) wird Olga Schnitzler (Elisabeth-Joe Harriet) aus seiner Kindheit und Jugend erzählen, über seine ersten journalistischen Versuche, seine wahre Einstellung zu Frauen, über die wenigen Freund- als auch vielen Feindschaften und seine große Liebe zur Natur.

Berta Zuckerkandl (Beatrice Gleicher) wiederum hatte als Journalistin, Geheimdiplomatin und Ehestifterin maßgeblichen Einfluss auf Gesellschaft und Politik. Wer aber war diese Frau wirklich? Welche Erfahrungen machte sie in jungen Jahren, als sie in die Freundschaft ihres Vaters zu Kronprinz Ru-

dolph einbezogen wurde? Was vereinte sie so innig mit ihrem Ehemann? Diese und noch viele andere Fragen werden in der Talkshow beantwortet.

Und auch bei Hofmannsthal (Florian Sedivy) wird es intim. Schnitzler will aus seinen persönlichen Briefen und Tagebüchern vorlesen, wogegen dieser sich aber natürlich vehement zu wehren versucht.

Tickets

Tickets gibt es für 55 Euro (inklusive einem Kaffee/Te, einem Stück Herrenhof-Torte und einem Getränk) unter ☎ 0676 899 68 050 oder E-Mail: sylviareisinger@aon.at